



Gemeinderat

GEMEINDE HERISAU

JAHRESRECHNUNG 2017



Inhalt

1	Einführung	2
1.1	Übersicht Jahresrechnung.....	2
1.2	Kurzkommentar	3
2	Erfolgsrechnung	5
2.1	Gestufte Erfolgsausweis	5
2.2	Artengliederung.....	6
3	Investitionsrechnung	10
4	Geldflussrechnung	12
5	Bilanz	13
6	Anhang	14
6.1	Grundlagen und Grundsätze zur Rechnungslegung	14
6.2	Erläuterungen zu Positionen der Erfolgsrechnung	17
6.3	Erläuterungen zu Positionen der Investitionsrechnung.....	20
6.4	Erläuterungen zu Bilanzpositionen	21
6.5	Kreditrechtliche Angaben.....	28
6.6	Abgeschlossene Investitionen 2017.....	29
6.7	Genehmigte Kreditüberschreitungen 2017.....	31
6.8	Übrige finanzielle Risiken und Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	31
6.9	Finanzkennzahlen.....	32
6.10	Erfolgsrechnung nach der funktionalen Gliederung	35
6.11	Investitionsrechnung nach der funktionalen Gliederung.....	39

1 Einführung

1.1 Übersicht Jahresrechnung

Erfolgsrechnung

	Rechnung 2017	Voranschlag 2017	Rechnung 2016
Ertrag	93'226'120	95'582'797	93'007'022
Aufwand	93'921'848	97'418'292	93'663'770
Ertrags- / Aufwandüberschuss	-695'728	-1'835'495	-656'748

Investitionsrechnung

	Rechnung 2017	Voranschlag 2017	Rechnung 2016
Ausgaben	5'501'759	9'445'000	7'421'650
Einnahmen	653'251	580'000	1'818'404
Nettoinvestitionen	4'848'508	8'865'000	5'603'246

Geldflussrechnung

	Rechnung 2017	Rechnung 2016
Cash Flow / Drain		
aus betrieblicher Tätigkeit	-1'086'268	7'431'735
aus investiver Tätigkeit	-4'848'508	-5'603'246
aus Finanzierungstätigkeit	613'220	10'373'240
Veränderung der flüssigen Mitteln	-5'321'556	12'201'729

Bilanz

	Bilanz 2017	Bilanz 2016	Veränderung
Finanzvermögen	47'191'992	45'102'560	2'089'432
Verwaltungsvermögen	84'306'893	85'868'245	-1'561'352
Fremdkapital	98'078'859	95'784'146	2'294'713
Eigenkapital	33'420'026	35'186'659	-1'766'633
Bilanzsumme	131'498'885	130'970'805	528'080
Bilanzüberschuss	11'374'654	12'070'382	-695'728

Finanzkennzahlen erster Priorität¹

Kennzahl	Berechnung	R2017	R2016	R2015	R2014	R2013
Nettoverschuldungsquotient	$\frac{\text{Nettoverschuldung}}{\text{Fiskalertrag}}$	91,5%	91,8%	90,8%	93,8%	104,7%
Selbstfinanzierungsgrad	$\frac{\text{Selbstfinanzierung}}{\text{Nettoinvestitionen}}$	94,5%	93,2%	93,8%	80,5%	100,9%
Zinsbelastungsanteil*	$\frac{\text{Nettozinsaufwand}}{\text{Laufender Ertrag}}$	-0,06%	0,81%	1,06%	2,05%	1,44%

(*Der Zinsbelastungsanteil R2017 liegt ohne Berücksichtigung der Rückstellungsauflösung von Fr. 815'000 bei 0,83%)

¹ Aussage & Interpretation Seite 32

1.2 Kurzkomentar

Erfolgsrechnung

Die Erfolgsrechnung für das Jahr 2017 schliesst bei einem Gesamtertrag von Fr. 93'226'120 und einem Gesamtaufwand von Fr. 93'921'848 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 695'728 ab. Budgetiert war ein Verlust von Fr. 1'835'495. Der Aufwandüberschuss wird in das Konto Bilanzüberschuss übertragen. Gegenüber dem Voranschlag ist das Rechnungsergebnis um Fr. 1'139'767 günstiger.

Der **Fiskalertrag** liegt um 2,3% oder 1,3 Mio. Fr. unter dem Voranschlag. Die Steuererträge der Natürlichen Personen sind mit 44,7 Mio. Fr. auf Voranschlaghöhe angefallen. Das Wachstum gegenüber dem Vorjahr beträgt 2,0%. Bei den Juristischen Personen beträgt der Steuerertrag 5,6 Mio. Fr. und liegt damit 1,7 Mio. Fr. unter dem Voranschlag. Die Steuererträge der Juristischen Personen bewegen sich unverändert auf Vorjahreshöhe. Bei den Separatsteuern liegt der Ertrag um 0,4 Mio. Fr. oder 7,6% über dem Voranschlag. Die Erträge der Erbschaftssteuer sind deutlich höher angefallen als geplant. Total resultiert ein Fiskalertrag von 55,6 Mio. Franken.

Die **Entgelte** sind 2,1 Mio. Fr. tiefer ausgefallen als budgetiert. Zur Verbesserung der Transparenz wurden zwei Positionen im Umfang von 2,3 Mio. Fr. nicht wie budgetiert im Entgelt sondern im Transferertrag verbucht (Alimentenbevorschussung 1,075 Mio. Fr. und Asylwesen kantonale Beiträge 1,23 Mio. Fr.). Um diesen Effekt bereinigt resultieren somit 0,2 Mio. Fr. höhere Entgelte. Höhere Entgelte zeigen das Sportzentrum um 0,2 Mio. Fr., die Gemeindestrassen um 0,1 Mio. Fr. und die Forstwirtschaft um 0,1 Mio. Franken. Die Mitte 2017 vorgenommene Senkung der Abwassergebühren bewirkt 0,2 Mio. Fr. tiefere Erträge in der Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung.

Der **Transferertrag** liegt 0,8 Mio. Fr. über dem Voranschlag. Aus den in den Entgelten budgetierten zwei Positionen stammen 1,9 Mio. Fr. (Alimentenbevorschussung 0,8 Mio. Fr. und Asylwesen 1,1 Mio. Fr.). Wesentlich unter dem Voranschlag liegen die Transfererträge der Wirtschaftlichen Sozialhilfe mit 0,2 Mio. Fr., der Beratungsstelle für Flüchtlinge mit 0,6 Mio. Fr. und das Kantonale Integrationsprogramm mit 0,3 Mio. Franken.

Der **Personalaufwand** ist 0,2 Mio. Fr. unter dem Voranschlag angefallen.

Der **Sach- und übrige Betriebsaufwand** liegt 0,4 Mio. Fr. unter dem Voranschlag. Minderkosten sind bei den Dienstleistungen Dritter von 0,5 Mio. Fr. festzustellen, neben anderen Dienstleistungen sind die ARI-Dienstleistungen tiefer ausgefallen. Der Bauliche Unterhalt ist 0,5 Mio. Fr. höher angefallen. Vor allem der Unterhalt der Strassen ist angestiegen. Der Miet- und Pachtaufwand ist um 0,4 Mio. Fr. tiefer, da die Aufwände für Asyl- und Flüchtlingswohnungen neu den Transferkosten zugewiesen wurden.

Die **Abschreibungen des Verwaltungsvermögens** fallen 0,6 Mio. Fr. unter dem Voranschlag aus. Dies ist auf die tiefen Investitionen der letzten 2 Jahre zurückzuführen.

Der **Finanzaufwand** ist 0,8 Mio. Fr. unter dem Voranschlag ausgefallen. Die im Auftrag des Einwohnerrats gebildete Rückstellung über Fr. 815'000, für den Zins des Darlehens an die Stiftung Altersbetreuung Herisau, welcher 1% übersteigt, konnte nach erfolgter Fremdfinanzierung aufgelöst werden.

Der **Transferaufwand** liegt 1,6 Mio. Fr. unter dem Voranschlag. Tiefer liegen die Beiträge an Kantone und Konkordate um 0,2 Mio. Fr., die Beiträge an öffentliche Unternehmen um 0,1 Mio. Fr., die Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck um 0,2 Mio. Fr. und die Beiträge an private Haushalte um 1,1 Mio. Franken. Neben anderem fallen die Fremdplatzierungen (behördlich) 0,4 Mio. Fr. und die Unterstützung der Flüchtlinge 1,0 Mio. Fr. unter dem Voranschlag an. Die Verschiebung der Mieten der Über-

Einführung

gangswohnungen fällt als Mehrkosten an. Das Ergebnis der Beratungsstelle für Flüchtlinge ist 0,5 Mio. Fr. besser und jenes des kantonalen Integrationsprogramms 0,3 Mio. Fr. schlechter als budgetiert ausgefallen. Die Gesamtkosten dieser zwei Funktionen werden jeweils von allen Ausserrhoder Gemeinden nach Einwohnerzahl getragen.

Investitionsrechnung

Die Bruttoausgaben zulasten der Investitionsrechnung betragen Fr. 5'501'759. Nach Abzug der Investitionseinnahmen von Fr. 653'251 verbleiben Nettoausgaben von Fr. 4'848'508. Diese Summe verteilt sich im Wesentlichen auf die folgenden Projekte: Ufem Berg Wohnhaus Sanierung, Casino Wärmeverbund Ersatz Steuerung und Leitsystem, Migration Geschäftsanwendung Betriebsämter, Rüstfahrzeug, Parkplatz Schulhaus Ebnet Nord Sanierung, Mehrzweckpavillon Ebnet, Notbeleuchtung Schwimmbad, Evangelisch-Reformierte Kirche, Traktor Gartenbauamt, Degersheimerstrasse Baldenwil bis Kantonsgrenze, Kasernenstrasse Herisau-Winkeln Trottoir, Bergstrasse Trottoiranbau, Zeughausstrasse Viehmarkt, Eggstrasse Sanierung, Sanierung Lindenstrasse, Ersatzbeschaffung Boschung Pony P4, Parkplatz Altes Zeughaus, Projektierung Bahnhofplatz / Bushof, Infrastrukturbeiträge an die Appenzeller Bahnen und den Öffentlichen Verkehr, diverse Kanalbauten und Pumpwerkumbauten.

Insgesamt wurden geplante Investitionen von 4,0 Mio. Fr. nicht ausgeführt. Aufgrund von Einsparungen konnten die Bauprojekte Sanierung Obere Gossauerstrasse und Sturzeneggstrasse im Jahr 2017 nicht ausgeführt werden. Der Ausbau der Schlosstrasse sowie die Erneuerungen am Schulhaus Saum wurden zurückgestellt. Ebenfalls konnte die Innenrenovation der evangelischen Kirche nicht angegangen werden, nach der Projektrückweisung durch den Einwohnerrat.

Das Verwaltungsvermögen (Summe der abzuschreibenden Investitionen) beträgt per 31. Dezember 2017 Fr. 84'306'893. In dieser Summe sind die Investitionen der Spezialfinanzierungen von rund 16,6 Mio. Fr. enthalten.

2 Erfolgsrechnung

2.1 Gestufter Erfolgsausweis

Gestufter Erfolgsausweis	Rechnung 2017	Voranschlag 2017	Rechnung 2016
Betrieblicher Aufwand	92'048'681	94'804'592	91'225'554
Personalaufwand	36'542'376	36'731'214	35'946'638
Sach- und übriger Aufwand	21'540'403	21'961'280	20'621'930
Abschreibungen	6'275'860	6'844'248	6'440'766
Einlagen	1'118	1'000	4
Transferaufwand	27'688'924	29'266'850	28'216'216
Betrieblicher Ertrag	89'013'807	91'502'280	89'787'378
Fiskalertrag	55'627'037	56'942'000	55'185'969
Regalien und Konzessionen			
Entgelte	13'617'064	15'705'080	16'386'693
Verschiedene Erträge	49'294	9'000	49'263
Entnahmen Fonds	31'806		3'026
Transferertrag	19'688'606	18'846'200	18'162'427
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-3'034'873	-3'302'312	-1'438'176
Finanzaufwand	172'928	983'700	914'934
Finanzertrag	1'411'710	1'131'907	1'048'397
Ergebnis aus Finanzierung	1'238'782	148'207	133'462
Operatives Ergebnis	-1'796'091	-3'154'105	-1'304'714
Ausserordentlicher Aufwand			
Ausserordentlicher Ertrag	491'000	491'000	491'000
Spezialfinanzierung Aufwand - Ertragsüberschuss	609'363	827'610	156'966
Ausserordentliches Ergebnis	1'100'363	1'318'610	647'966
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-695'728	-1'835'495	-656'748

2.2 Artengliederung

Artengliederung	Rechnung 2017		Voranschlag 2017		Rechnung 2016	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3 Aufwand	93'921'848		97'418'292		93'663'770	
30 Personalaufwand	36'542'376		36'731'214		35'946'638	
300 Behörden, Kommissionen	533'703		556'300		510'034	
301 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	15'753'904		15'864'150		15'430'958	
302 Löhne der Lehrkräfte	14'751'359		14'653'900		14'529'105	
305 Arbeitgeberbeiträge	5'208'038		5'244'464		5'121'363	
309 Übriger Personalaufwand	295'372		412'400		355'179	
31 Sach- und Übriger Betriebsaufwand	21'540'403		21'961'280		20'621'930	
310 Material- und Warenaufwand	2'146'686		2'265'460		1'988'933	
311 Nicht aktivierbare Anlagen	1'259'260		1'328'050		974'085	
312 Ver- und Entsorgung Liegenschaften Verwaltungsvermögen	1'591'857		1'495'650		1'539'722	
313 Dienstleistungen und Honorare	9'946'741		10'441'870		9'740'836	
314 Baulicher Unterhalt	4'737'682		4'286'000		4'555'046	
315 Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	1'084'826		940'550		876'411	
316 Mieten, Leasing, Pachten, Benüt- zungsgebühren	95'991		486'800		394'696	
317 Spesenentschädigungen	345'853		356'500		331'595	
319 Verschiedener Betriebsaufwand	331'507		360'400		220'608	
33 Abschreibungen Verwaltungsvermö- gen	6'275'860		6'844'248		6'440'766	
330 Sachanlagen Verwaltungsvermögen	6'215'685		6'789'948		6'380'666	
332 Abschreibungen Immaterielle Anlagen	60'175		54'300		60'100	
34 Finanzaufwand	172'928		983'700		914'934	
340 Zinsaufwand	-10'115		773'700		769'553	
343 Liegenschaftenaufwand Finanzvermö- gen	197'623		200'000		136'532	

Erfolgsrechnung

Artengliederung	Rechnung 2017		Voranschlag 2017		Rechnung 2016	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
344 Wertberichtigungen Anlagen Finanzvermögen	-14'579		10'000		8'849	
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	1'118		1'000		4	
350 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen im Fremdkapital	1'118		1'000		4	
36 Transferaufwand	27'688'924		29'266'850		28'216'216	
360 Ertragsanteile an Dritte	2'057				17'970	
361 Entschädigungen an Gemeinwesen	65'062		80'000		195'354	
363 Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	27'487'805		29'046'750		27'915'992	
366 Abschreibungen Investitionsbeiträge	134'000		140'100		86'900	
39 Interne Verrechnungen	1'700'239		1'630'000		1'523'282	
391 Dienstleistungen	1'223'335		1'106'800		1'011'474	
392 Pacht, Mieten Benützungskosten	199'900		195'700		195'700	
393 Betriebs- und Verwaltungskosten	50'904		74'000		69'208	
394 kalk. Zinsen und Finanzaufwand	172'800		200'200		193'600	
398 Übertragungen	53'300		53'300		53'300	
4 Ertrag		92'616'756		94'755'187		92'850'056
40 Fiskalertrag		55'627'037		56'942'000		55'185'969
400 Direkte Steuern natürliche Personen		44'744'841		44'735'000		43'880'350
401 Direkte Steuern juristische Personen		5'619'803		7'300'000		5'602'015
402 Übrige Direkte Steuern		5'217'215		4'845'000		5'636'026
403 Besitz- und Aufwandsteuern		45'179		62'000		67'578
42 Entgelte		13'617'064		15'705'080		16'386'693
420 Ersatzabgaben		1'029'853		1'001'000		1'027'281
421 Gebühren für Amtshandlungen		2'087'141		2'101'900		2'004'711
422 Spital- und Heimtaxen, Kostgelder		42'100		70'000		50'881
423 Schul- und Kursgelder		272'539		232'400		247'906
424 Benützungsgebühren und Dienstleistungen		8'924'192		8'811'300		9'462'783

Erfolgsrechnung

Artengliederung	Rechnung 2017		Voranschlag 2017		Rechnung 2016	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
425 Erlös aus Verkäufen		683'631		636'200		686'129
426 Rückerstattungen		259'526		2'575'780		2'472'503
427 Bussen		264'398		240'000		367'078
429 Übrige Entgelte		53'685		36'500		67'421
43 Verschiedene Erträge		49'294		9'000		49'263
430 Verschiedene betriebliche Erträge		7'282		4'000		19'604
439 Übriger Ertrag		42'012		5'000		29'659
44 Finanzertrag		1'411'710		1'131'907		1'048'397
440 Zinsertrag		48'088		69'700		32'155
442 Beteiligungsertrag Finanzvermögen		42'440		36'200		46'386
443 Liegenschaftenertrag Finanzvermögen		298'876		303'480		308'291
444 Wertberichtigungen Anlagen Finanzvermögen		357'000				
447 Liegenschaftenertrag		601'649		668'527		595'824
448 Erträge von gemieteten Liegenschaften		63'658		54'000		65'740
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen		31'806				3'026
451 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen im Eigenkapital		31'806				3'026
46 Transferertrag		19'688'606		18'846'200		18'162'427
461 Entschädigungen von Gemeinwesen		898'559		787'000		975'708
462 Finanz- und Lastenausgleich		768'200		590'000		608'300
463 Beiträge von Gemeinwesen und Dritten		18'021'847		17'469'200		16'578'419
48 Ausserordentlicher Ertrag		491'000		491'000		491'000
489 Entnahmen aus dem Eigenkapital		491'000		491'000		491'000
49 Interne Verrechnungen		1'700'239		1'630'000		1'523'282
490 Material- und Warenbezüge		1'423				
491 Dienstleistungen		1'202'207		1'118'600		1'011'474
492 Pacht, Mieten, Benützungskosten		219'605		196'700		195'700

Erfolgsrechnung

Artengliederung	Rechnung 2017		Voranschlag 2017		Rechnung 2016	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
493 Betriebs- und Verwaltungskosten		50'904		71'000		69'208
494 Kalk. Zinsen und Finanzaufwand		172'800		190'400		193'600
498 Übertragungen		53'300		53'300		53'300
9 Abschlusskonten		609'363		827'610		156'966
90 Abschluss Erfolgsrechnung		609'363		827'610		156'966
901 Abschluss Spezialfinanzierung und Fonds		609'363		827'610		156'966
	93'921'848	93'226'120	97'418'292	95'582'797	93'663'770	93'007'022
Gesamtergebnis		695'728		1'835'495		656'748
	93'921'848	93'921'848	97'418'292	97'418'292	93'663'770	93'663'770

3 Investitionsrechnung

Artengliederung	Rechnung 2017		Voranschlag 2017		Rechnung 2016	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
5 Investitionsausgaben	5'501'759		9'445'000		7'421'650	
50 Sachanlagen	4'367'435		8'250'000		6'151'378	
501 Strassen / Verkehrswege	1'235'083		2'610'000		1'701'698	
502 Wasserbau	55'352		140'000		115'744	
503 Übriger Tiefbau	1'119'995		1'320'000		1'037'340	
504 Hochbauten	1'493'973		3'680'000		2'266'459	
506 Mobilien	463'033		500'000		910'130	
509 Übrige Sachanlagen					120'006	
52 Immaterielle Anlagen	143'352		185'000		79'336	
520 Software	143'352		185'000		79'336	
56 Eigene Investitionsbeiträge	941'833		960'000		1'166'883	
561 Kantone und Konkordate	307'907		220'000		335'310	
565 Private Unternehmen	661'666		660'000		773'481	
567 Private Haushalte	-27'740		80'000		58'092	
58 Ausserordentliche Investitionen	49'139		50'000		24'053	
589 Übrige Ausserordentliche Investitionen	49'139		50'000		24'053	
6 Investitionseinnahmen		653'251		580'000		1'818'405
60 Übertragung von Sachanlagen in das Finanzvermögen						55'927
600 Übertragung von Grundstücken						39'200
604 Hochbauten						16'727
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung		653'251		580'000		1'762'478

Investitionsrechnung

Artengliederung	Rechnung 2017		Voranschlag 2017		Rechnung 2016	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
630 Bund						100'879
631 Kantone und Konkordate		857'823		288'000		1'354'236
632 Gemeinde und Gemeinzeckverbände		-204'572				204'572
635 Private Unternehmungen				292'000		102'790
	5'501'759	653'251	9'445'000	580'000	7'421'651	1'818'405
Nettoinvestition		4'848'508		8'865'000		5'603'246
	5'501'759	5'501'759	9'445'000	9'445'000	7'421'651	7'421'651

4 Geldflussrechnung

	Rechnung 2017	Rechnung 2016
Betriebliche Tätigkeit		
Ergebnis der Erfolgsrechnung +Gewinn/-Reinverlust	-695'728	-656'748
+ Abschreibungen VV & Investitionsbeiträge	6'409'860	6'527'666
+ Abtragung Bilanzfehlbetrag		
+ Wertberichtigung Darlehen VV & Beteiligungen VV		
- Zu/ + Abnahme Forderungen	-388'950	459'308
- Zu/ + Abnahme Vorräte & angefangene Arbeiten	-4'100	-24'100
- Zu/ + Abnahme aktive Rechnungsabgrenzungen	-103'557	-1'371'441
+ Verluste/ - Gewinne aus Verkauf FV bzw. Kursverluste / - Gewinne		
+ Zu/ -Abnahme laufende Verpflichtungen (KK, Kreditoren)	-3'874'883	3'371'302
+ Zu/ -Abnahme Rückstellungen	-880'543	66'754
+ Zu/ -Abnahme passive Rechnungsabgrenzungen	-420'258	-375'888
+ Einlagen/ - Entnahmen Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen, Fonds, Vorfinanzierungen sowie div. Reservekonten	-1'128'108	-565'118
Cash Flow / Cash Drain aus betrieblicher Tätigkeit	-1'086'268	7'431'735
Investitionstätigkeit		
Ausgaben	-5'501'759	-7'421'650
Einnahmen	653'251	1'818'405
Cash Flow / Cash Drain aus Investitionstätigkeit	-4'848'508	-5'603'246
Finanzierungsüberschuss / Fehlbetrag	-5'934'776	1'828'489
Finanzierungstätigkeit		
+Zu/ -Abnahme langfristige Finanzverbindlichkeiten	16'000'000	-951'100
+Zu/ -Abnahme kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	-8'472'400	10'472'400
+Ab/ -Zunahme langfristige Finanz- & Sachanlagen FV	-6'914'380	851'940
+Ab/ -Zunahme kurzfristige Finanz- & Sachanlagen FV		
Cash Flow / Cash Drain aus Finanzierungstätigkeit	613'220	10'373'240
Veränderung des Fond "Geld"	-5'321'556	12'201'729
Check Fond "Geld"	-5'321'556	12'201'729
Differenz		

5 Bilanz

	Bilanz 31.12.2017	Bilanz 31.12.2016	Zu- / Abnahme
1 Aktiven	131'498'885	130'970'805	528'080
10 Finanzvermögen	47'191'992	45'102'560	2'089'432
100 Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	10'764'077	16'085'633	-5'321'556
101 Forderungen	14'458'748	14'069'798	388'950
104 Aktive Rechnungsabgrenzungen	2'351'135	2'247'577	103'557
106 Vorräte und angefangene Arbeiten	67'500	63'400	4'100
107 Finanzanlagen	11'402'346	4'844'586	6'557'760
108 Sachanlagen FV	8'148'186	7'791'566	356'620
14 Verwaltungsvermögen	84'306'893	85'868'245	-1'561'352
140 Sachanlagen VV	80'467'727	82'553'493	-2'085'766
142 Immaterielle Anlagen	196'748	172'261	24'487
145 Beteiligungen	160'950	160'950	
146 Investitionsbeiträge	3'481'468	2'981'542	499'926
2 Passiven	-131'498'885	-130'970'805	-528'080
20 Fremdkapital	-98'078'859	-95'784'146	-2'294'712
200 Laufende Verbindlichkeiten	-16'140'589	-20'015'471	3'874'883
201 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	-7'000'000	-15'472'400	8'472'400
204 Passive Rechnungsabgrenzung	-1'589'806	-2'010'064	420'258
205 Kurzfristige Rückstellungen		-65'543	65'543
206 Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-73'000'000	-57'000'000	-16'000'000
208 Langfristige Rückstellungen	-145'000	-960'000	815'000
209 Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	-203'464	-260'668	57'204
29 Eigenkapital	-33'420'026	-35'186'659	1'766'632
290 Verpflichtungen bzw. Vorschüsse gegenüber Spezialfinanzierungen	-9'615'775	-10'225'138	609'363
291 Fonds	-4'203'899	-4'174'440	-29'459
295 Aufwertungsreserve	-2'841'000	-3'332'000	491'000
296 Neubewertungsreserve Finanzvermögen	-5'384'698	-5'384'698	
299 Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	-11'374'654	-12'070'382	695'728

6 Anhang

6.1 Grundlagen und Grundsätze zur Rechnungslegung

Angewandtes Regelwerk und Abweichungen

Die Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit dem kantonalen Finanzhaushaltsgesetz vom 04.06.2012 (Stand 01.01.2014) erstellt. Dieses beruht auf den Grundsätzen des HRM2 der Konferenz der Kantonalen Finanzdirektoren. Die Empfehlungen von HRM2 sind in der Rechnung ohne Abweichungen umgesetzt.

Elemente der Jahresrechnung

Die folgenden Elemente bilden integrierende Teile der Jahresrechnung: Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Bilanz, Geldflussrechnung und Anhang.

Die **Erfolgsrechnung** weist die Erträge und Aufwendungen des Geschäftsjahres aus. Sie wird zweistufig erstellt. In der ersten Stufe sind die mit der ordentlichen Tätigkeit zusammenhängenden Erträge und Aufwendungen im Vergleich mit den budgetierten Beträgen dargestellt. Zusammen mit dem Ergebnis aus der Finanzierung zeigt der Saldo dieser Stufe das operative Ergebnis. Die zweite Stufe enthält die ausserordentlichen Erfolge sowie Bildungen und Auflösungen von Reservepositionen. Zusätzlich zur zweistufigen Darstellung wird die Erfolgsrechnung auch dreistufig (in Arten gegliedert) wiedergegeben.

In der **Investitionsrechnung** werden die kreditpflichtigen Ausgaben für Investitionen in das Verwaltungsvermögen und die mit solchen Investitionen zusammenhängenden Einnahmen ausgewiesen und den im Voranschlag dafür gesprochenen Krediten gegenübergestellt. Um das Bild zu komplettieren, werden zudem die abgeschlossenen Investitionen, die Verpflichtungskredite und die genehmigten Nachtragskredite (im Anhang) dargestellt.

Die **Bilanz** weist als Bestandesrechnung auf der Aktivseite die Vermögenswerte und auf der Passivseite die Verpflichtungen und das Eigenkapital aus. Die Vermögenswerte werden unterteilt in Finanzvermögen und Verwaltungsvermögen.

Die **Geldflussrechnung** orientiert als zeitraumbezogene Rechnung über die Herkunft und die Verwendung der flüssigen Mittel. Sie ist aufgegliedert nach Betriebs-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit. Der Saldo zeigt die Veränderung der flüssigen Mittel. Im vorliegenden Bericht wird für ihre Erstellung die indirekte Methode verwendet.

Im **Anhang** sind diejenigen zusätzlichen Informationen offengelegt, die für das grundsätzliche Verständnis der Rechnung und den verlässlichen Überblick über die finanzielle Lage und Entwicklung notwendig sind.

Wesentliche Rechnungslegungsgrundsätze

Allgemeine Bilanzierungsgrundsätze

Vermögenswerte werden in den Aktiven der Bilanz geführt, wenn sie einen künftigen wirtschaftlichen Nutzen generieren oder sie unmittelbar zur Erfüllung einer öffentlichen Aufgabe genutzt werden. Zudem muss sich ihr Wert verlässlich ermitteln lassen.

Fremdkapital auf der Passivseite der Bilanz sind Verpflichtungen aufgrund eines Ereignisses mit Ursprung in der Vergangenheit, zu deren Erfüllung mit einem Mittelabfluss gerechnet werden muss und deren Betrag zuverlässig ermittelt werden kann. Wenn der Zeitpunkt der Erfüllung und die Höhe des

künftigen Mittelabflusses mit Unsicherheiten behaftet sind, wird eine Verbindlichkeit in der Form einer Rückstellung gebildet.

Als Ertrag gilt der gesamte Wertzuwachs innerhalb einer bestimmten Periode. Ein Ertrag gilt als realisiert, wenn im betreffenden Jahr ein Zufluss an wirtschaftlichem oder öffentlichem Nutzen stattgefunden hat, der verlässlich ermittelt werden kann.

Als Aufwand gilt der gesamte Wertverzehr innerhalb einer bestimmten Periode. Alle Aufwände werden in der Periode ihrer Verursachung erfasst. Ein Aufwand gilt als eingetreten, wenn in der betreffenden Periode ein Abfluss an wirtschaftlichem oder öffentlichem Nutzen stattgefunden hat, der verlässlich ermittelt werden kann.

Allgemeine Bewertungsgrundsätze

Es gilt für alle Positionen der Grundsatz der Einzelbewertung.

Die Bewertung des **Verwaltungsvermögens** erfolgt zu Anschaffungswerten. Die Entwertung durch die ordentliche Nutzung wird durch planmässige Abschreibungen über die angenommene Nutzungsdauer vorgenommen. Nachhaltige Wertveränderungen werden durch entsprechende Wertkorrekturen auf den jeweiligen Nutzenwert berücksichtigt, sobald sie absehbar sind.

Die Anlagen des **Finanzvermögens** werden zu Verkehrswerten bewertet. Die Verkehrswerte werden nicht planmässig abgeschrieben, sondern periodisch an neue Gegebenheiten angepasst. Eine Neuermittlung der Verkehrswerte wird insbesondere vorgenommen, wenn sich die Marktverhältnisse massgebend verändern.

Finanzielle Forderungen und Verbindlichkeiten werden zum **Nominalwert** bilanziert.

Kurzfristige Finanzanlagen

Die Wertschriften sind zum Kurswert per Ende 2017 bewertet.

Anlagen des Finanzvermögens

Die Liegenschaften des Finanzvermögens sind nach dem amtlichen Verkehrswert bilanziert. Dieser wurde erstmals im Jahr 2014 geschätzt. Alle fünf Jahre wird er den neuen Marktgegebenheiten angepasst. Bewertungsverluste können der Neubewertungsreserve im Eigenkapital entnommen werden, bis diese aufgebraucht ist.

Sachanlagen des Verwaltungsvermögens

Die Sachanlagen des Verwaltungsvermögens werden zum Anschaffungs- bzw. Herstellkostenwert bewertet. Die Aktivierungsgrenze liegt bei Fr. 80'000; Anschaffungen unter diesem Betrag werden im Anschaffungsjahr der Erfolgsrechnung belastet. Die Anlagen werden ab Nutzungsbeginn über die geschätzte Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Es gelten folgende Nutzungsdauern:

<u>Anlageklasse</u>	<u>Nutzungsdauer in Jahren</u>
Unüberbaute Grundstücke	keine Abschreibung
Gebäude, Hochbauten	25 Jahre
Tiefbauten	
-Strassen	40 Jahre
-Kanalbauten	40 Jahre
-Brücken	40 Jahre
Abwasseranlagen	15 Jahre
Abfallanlagen	40 Jahre

Mobilien, Maschinen

-Mobilien	4 Jahre
-Maschinen	4 Jahre

Fahrzeuge

-Fahrzeuge	4 Jahre
-Spezialfahrzeuge	10 Jahre
-Fahrzeuge Feuerwehr	20 Jahre

Informatik

-Hardware	3 Jahre
-Software	5 Jahre

Wird eine Anschaffung getätigt, welche die geschätzte Nutzungsdauer verlängert oder einen zukünftigen Nutzen schafft, wird der entsprechende Betrag aktiviert.

Investitionsbeiträge

An Dritte entrichtete Investitionsbeiträge werden aktiviert, wenn die mitfinanzierte Anlage einen langfristigen Nutzen für die Öffentlichkeit erbringt und ein durchsetzbarer Rückerstattungsanspruch bei Zweckentfremdung besteht.

Fiskalertrag

Die Steuererträge werden bei Rechnungsstellung verbucht (sog. Soll-Prinzip). Die direkten Steuern (Ertrags- und Einkommenssteuern) eines Jahres setzen sich in der Regel aus den Vorausrechnungen für das laufende Jahr und den Differenzrechnungen der Vorjahre aufgrund von definitiven Veranlagungen zusammen.

Auch Objekt- und Spezialsteuern werden nach dem Soll-Prinzip verbucht.

Änderungen gegenüber dem Vorjahr

Die wesentlichen Grundsätze wurden gegenüber dem Vorjahr unverändert angewandt. Unterjährliche Anpassungen im Kontenplan können zu geringfügigen Verschiebungen im Voranschlag führen.

6.2 Erläuterungen zu Positionen der Erfolgsrechnung

Zu einzelnen Positionen der Jahresrechnung 2017 gibt es folgende Bemerkungen:

Aufwand

Der **Personalaufwand** von 36,5 Mio. Fr. ist um Fr. 189'000 oder 0,5% günstiger als geplant ausgefallen. Gegenüber dem Vorjahr beträgt die Erhöhung Fr. 595'000. Gegenüber dem Voranschlag sind bei der Eingangsstufe/Kindergarten Fr. 109'000 und im Sportzentrum Fr. 174'000 Mehrkosten festzustellen. Eine zusätzliche Kindergartenklasse im Schulhaus Müli sowie längere schwere Krankheitsausfälle im Sportzentrum verursachen die höheren Aufwände. Das Ressort allg. Verwaltung und Soziales zeigt die höchsten Budgetunterschreitungen. Bei der Bildung wurde gut budgetiert, die Mehrkosten von Fr. 29'000 entsprechen einer Abweichung von lediglich 0,2% des gesamten Personalaufwandes von 19,5 Mio. Franken.

Der **Sach- und übrige Betriebsaufwand** liegt bei 21,5 Mio. Fr. und ist damit Fr. 421'000 besser ausgefallen als budgetiert. Gegenüber dem Vorjahr sind die Aufwände um Fr. 918'000 angestiegen. Der Material- und Warenaufwand liegt Fr. 118'000 unter dem Voranschlag. In der Funktion Abwasserbeseitigung liegt der Verbrauch der neuen Reinigungsstufe PAK in der Kläranlage Bachwis tiefer. Ansonsten liegen gemeindeweit die Kosten für Büromaterial und Lehrmittel tiefer. Der Verwaltungsaufwand der Verwaltungliegenschaften ist Fr. 96'000 über Budget ausgefallen, vorwiegen wegen höherem Heizmaterialaufwand. Der Aufwand für Dienstleistungen und Honorare liegt Fr. 495'000 tiefer. Bei den Dienstleistungen Dritter sind die Entschädigung an die Regiobus AG Fr. 80'000 und die Schlamm Entsorgung Fr. 58'000 tiefer ausgefallen. Die Dienstleistungen Informatik sind um Fr. 208'000 nicht ausgeschöpft worden. Es konnten nicht alle IT-Projekte in der allg. Verwaltung und Bildung umgesetzt werden. Zudem ist auf die Beschaffung einer Immobilienverwaltungssoftware verzichtet worden. Die Planungs- und Projektierungsaufwände stiegen um Fr. 102'000 an, in der Abwasserwirtschaft wurden die Projekte verstärkt vorangetrieben. Die Honorare externer Berater wurden um Fr. 119'000 nicht ausgeschöpft. Es konnten nicht alle Planungsstudien der Ortsplanung durchgeführt werden.

Der **Bauliche Unterhalt** schliesst mit 4,7 Mio. Fr. um Fr. 451'000 schlechter ab als budgetiert. Die Schneeräumung hat um Fr. 231'000 höhere Aufwände verursacht. Für nicht budgetierte Instandstellungen von Aufbrüchen sind Fr. 146'000 angefallen, welche jedoch den Verursachern weiterverrechnet werden. Neben höherem Unterhalt der Hochbauten von Fr. 131'000 ist der Unterhalt Maschinen im Sportzentrum um Fr. 91'000 höher ausgefallen. Der Miet- und Pachttaufwand liegt um Fr. 377'000 tiefer, da die Aufwände für Asyl- und Flüchtlingswohnungen neu den Transferkosten zugewiesen wurden.

Die **Abschreibungen Verwaltungsvermögen** liegen um Fr. 568'000 unter dem Voranschlag. Die tiefe Investitionstätigkeit der Jahre 2016 und 2017 bewirken die Reduktion.

Der **Finanzaufwand** liegt bei Fr. 173'000, was Fr. 811'000 unter dem Voranschlag ist. Die im Auftrag des Einwohnerrats gebildete Rückstellung über Fr. 815'000 für den Zins des Darlehens an die Stiftung Altersbetreuung Herisau, welcher 1% übersteigt, konnte nach erfolgter Fremdfinanzierung aufgelöst werden.

Der **Transferaufwand** beträgt 27,7 Mio. Fr. und liegt 1,6 Mio. Fr. unter dem Voranschlag. Tiefer liegen die Beiträge an Kantone und Konkordate um Fr. 177'000, es handelt sich dabei um tiefere Beiträge an die kantonalen Ergänzungsleistungen AHV sowie den kantonalen Fonds für Gewässerschutz. Die Beiträge an öffentliche Unternehmen sinken um Fr. 71'000, dies betrifft den öffentlichen Verkehr. Die Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck sind Fr. 240'000 tiefer angefallen, vorwiegend aufgrund tieferer Beiträge an Sonderschulen. Die Beiträge an private Haushalte liegen 1,1 Mio. Franken unter dem Voranschlag. Neben anderem fallen die Fremdplatzierungen (behördlich) Fr. 367'000 und die Unterstützung der Flüchtlinge Fr. 988'000 tiefer aus. Die Verschiebung der Mieten der Übergangswohnungen im Asylwesen fällt als Mehrkosten an. Das Ergebnis der Beratungsstelle für Flüchtlinge ist Fr. 508'000 besser und jenes des kantonalen Integrationsprogramms Fr. 271'000 schlechter als budgetiert ausgefallen. Die Ge-

samtkosten dieser zwei Funktionen werden jeweils von allen Ausserrhoder Gemeinden nach Einwohner-schlüssel getragen. Der genaue Kostenanteil der Gemeinde Herisau lag 2017 bei Fr. 706'000. Im Vorjahr waren es Fr. 633'000. Im Jahr 2017 hat der Verlust aus dem Vertrag KIP 2014 bis 2017 die Mehrkosten verursacht.

Ertrag

Die **Fiskalerträge**, das sind die direkten Steuern, schliessen mit 55,6 Mio. Fr. um 1,3 Mio. Fr. oder 2,3% schlechter ab als geplant. Bei den Natürlichen Personen wurde die Planzahl genau erreicht. Gegenüber dem Vorjahr beträgt die Zunahme 2,0%. Der Steuerertrag bei den Juristischen Personen beträgt 5,6 Mio. Fr., das sind 1,7 Mio. Fr. weniger als budgetiert. Die Zunahme gegenüber dem Vorjahr beträgt Fr. 18'000. Die wirtschaftliche Erholung hat sich auf den Steuerertrag noch nicht ausgewirkt. Bei den übrigen direkten Steuern handelt es sich um die Separatsteuern. Das sind die Grundstückgewinn-, die Hand-änderungs- und die Erbschaftssteuern. Bei diesen Erträgen resultieren grosse Schwankungen, die Budgetierung ist entsprechend schwierig. Es wird deshalb jeweils der Fünfjahres-Durchschnitt eingesetzt. Im Berichtsjahr wurden 5,3 Mio. Fr. eingenommen, das sind Fr. 360'000 mehr als budgetiert. Zugenommen haben die Erbschaftssteuern um Fr. 857'000, während die Grundstückgewinnsteuern Fr. 489'000 unter Plan liegen.

Die **Entgelte** betragen 13,6 Mio. Fr. und sind damit 2,1 Mio. Fr tiefer ausgefallen als budgetiert. Zur Verbesserung der Transparenz wurden zwei Positionen im Umfang von 2,3 Mio. Fr. nicht wie budgetiert im Entgelt sondern im Transferertrag verbucht (Alimentenbevorschussung 1,075 Mio. Fr. und Asylwesen kantonale Beiträge 1,23 Mio. Fr.). Um diesen Effekt bereinigt, resultieren somit höhere Entgelte von Fr. 217'000. Höhere Entgelte zeigen das Sportzentrum um Fr. 207'000, die Gemeindestrassen um Fr. 128'000 und die Forstwirtschaft um Fr. 63'000. Aufgrund der Mitte letzten Jahres vorgenommenen Preissenkung reduzierten sich die Entgelte der Abwasserbeseitigung um Fr. 209'000.

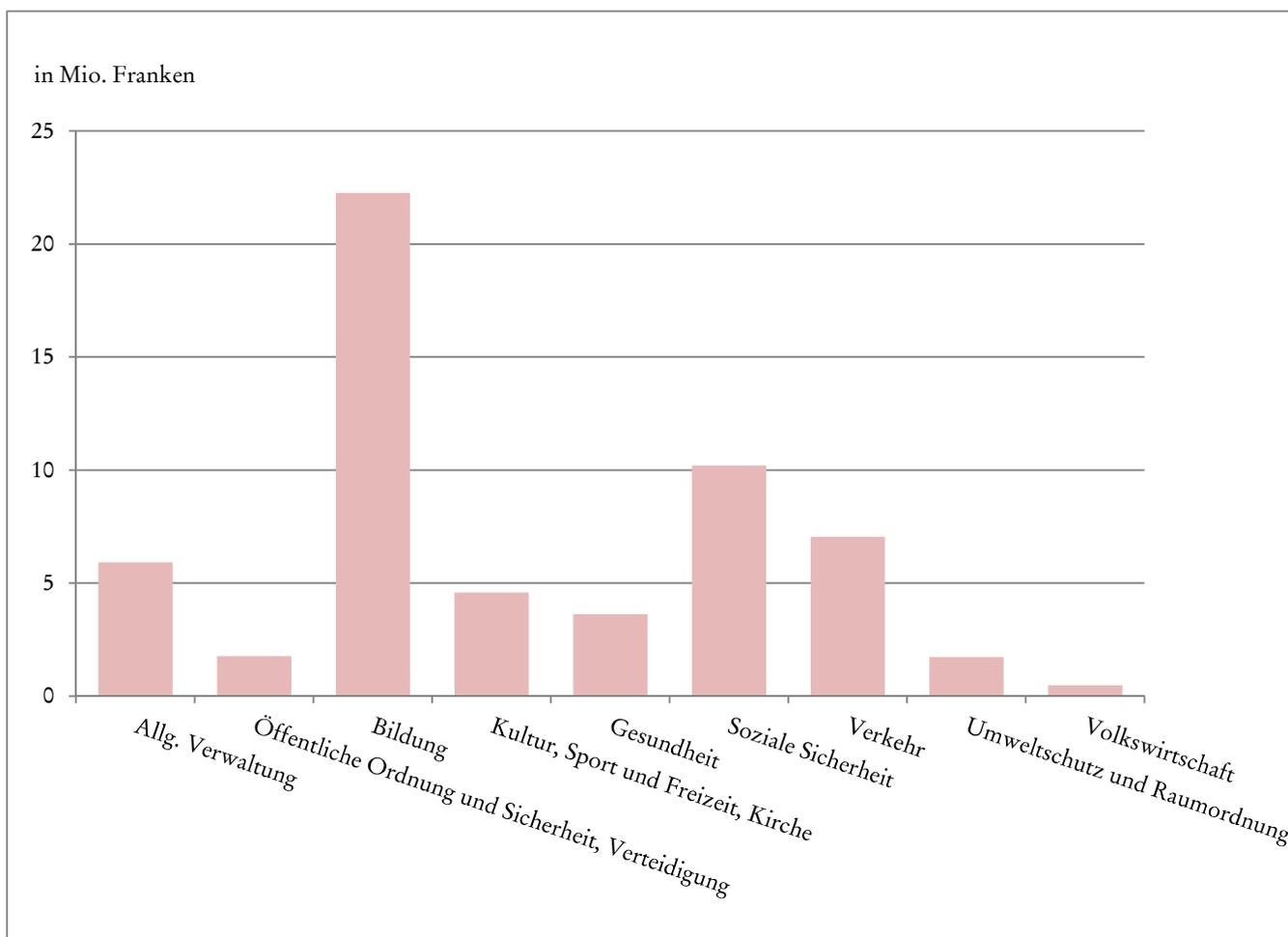
Die **verschiedenen Erträge** von Fr. 49'000 enthalten die Buchgewinne aus den Wertschriftenbeständen sowie sonstige unerwartete Erträge.

Der **Finanzertrag** beträgt 1,4 Mio. Franken. Das sind Fr. 280'000 mehr als geplant. Darin enthalten ist eine Aufwertung der Bauparzelle Schäggen/Schützenstrasse um Fr. 357'000 aufgrund einer Umzonung. Der Liegenschaftenertrag liegt Fr. 67'000 unter dem Voranschlag aufgrund zu optimistischer Budgetierung.

Der **Transferertrag** liegt bei 19,7 Mio. Fr. und ist damit Fr. 843'000 besser als budgetiert ausgefallen. Aus den in den Entgelten budgetierten zwei Positionen stammen 1,9 Mio. Fr. (Alimentenbevorschussung Fr. 810'000 und Asylwesen 1,129 Mio. Fr.). Wesentlich unter dem Voranschlag liegen die Transfererträge der Wirtschaftlichen Sozialhilfe mit Fr. 183'000, der Beratungsstelle für Flüchtlinge mit Fr. 624'000 und des kantonalen Integrationsprogramms mit Fr. 331'000.

Unter den **ausserordentlichen Erträgen** wurde eine weitere Rate für die Auflösung der Aufwertungsreserve von Fr. 491'000 gebucht.

Nettoergebnisse nach Funktionen



6.3 Erläuterungen zu Positionen der Investitionsrechnung

Die Nettoausgaben in der Investitionsrechnung betragen 4,85 Mio. Franken. Der Voranschlag enthielt 8,865 Mio. Franken. Damit wurden im Berichtsjahr 4,0 Mio. Fr. weniger ausgegeben.

Die vorliegende Jahresrechnung ist nach der Artengliederung strukturiert. Zu den grösseren Positionen gibt es folgende Bemerkungen:

50 - Sachanlagen

Die Ausgaben für Sachanlagen liegen 3,8 Mio. Fr. unter dem Voranschlag.

Die Strassen / Verkehrswege sind 1,37 Mio. Fr. unter Plan. Verschiedene Investitionen wie Obstmarkt Neugestaltung, Platz Neugestaltung, Obere Gossauerstrasse, Schlossstrasse, Sturzeneggstrasse Walke, und Nieschbergstrasse für insgesamt 2,1 Mio. Fr. sind im Berichtsjahr nicht ausgeführt worden. Dafür wurde die Sanierung der Lindenstrasse für Fr. 479'000 ausgeführt. Die Zeughausstrasse Viehmarkt hat aufgrund einer Verzögerung das Jahr 2017 höher als budgetiert belastet, liegt jedoch im Kreditrahmen.

Im Wasserbau ist die Sanierung des Saumweiher und der Seitenbäche Fr. 85'000 tiefer ausgefallen.

Im übrigen Tiefbau (Gewässerschutz) wurde der Plan um Fr. 201'000 nicht ausgeschöpft. Die geplanten Kanäle der Schlossstrasse und Obere Gossauerstrasse für Fr. 600'000 wurden nicht realisiert. Im Tiefbau wurde dafür die ARA Schwänberg für Fr. 156'000 in ein Pumpwerk umgebaut sowie eine Kanalverlängerung in der Bergstrasse für Fr. 56'000 ausgeführt.

Bei den Hochbauten liegen die Ausgaben 2,2 Mio. Fr. unter dem Voranschlag. Nicht ausgeführt wurden die folgenden geplanten Investitionen: Liegenschaft Kreckel 6-8 Gebäudehüllensanierung, Kubelbrücke Anteil, Schulhaus Moos Option Anbau, Doppelkindergarten Müli Neubau, Schulhaus Saum Erneuerung, Casino Restaurant Neugestaltung, Evangelisch-Reformierte Kirche Innenrenovation, Liegenschaft Rosenaustrasse 7 Gebäudehüllensanierung. Nicht in diesem Umfang im Voranschlag 2017 eingestellt war die Notbeleuchtung im Hallenbad des Sportzentrums. Diese liegt Fr. 108'000 über dem Jahresplan jedoch innerhalb des genehmigten Gesamtkredits.

Die Nettoausgaben der Mobilien liegen Fr. 37'000 unter dem Plan. Die Beschaffung des Rüstfahrzeugs für die Feuerwehr hat zu dieser Abweichung geführt.

52 – Immaterielle Anlagen

Bei der Software sind die Nettoausgaben Fr. 40'000 unter Plan. Die Migration der Betriebsamtlösung sowie der Ersatz des Kassensystems im Sportzentrum fallen unter Plan aus.

56 – Eigene Investitionsbeiträge

Die eigenen Investitionsbeiträge liegen Fr. 18'000 unter dem Voranschlag. Die grösste Abweichung ist bei den Denkmalpflegebeiträgen festzustellen.

60 – Investitionseinnahmen

Die Einnahmen aus Investitionsbeiträgen sind Fr. 73'000 höher ausgefallen als geplant. Die Assekuranzbeiträge an die neuen Feuerwehrfahrzeuge über Fr. 445'000 wurden nicht geplant. Die Denkmalpflegebeiträge für das alte Zeughaus sind Fr. 42'000 tiefer als abgegrenzt ausgefallen. Budgetierte Beiträge von Privaten an den Pavillon Ebnet über Fr. 72'000 sowie Bundesbeiträge an die ARA Reinigungsstufe über Fr. 200'000 wurden schon 2016 vereinnahmt. Ausserdem liegen die kantonalen Beiträge an den Umbau der ARA Saum in ein Pumpwerk Fr. 38'000 unter Plan.

Das **Kapitel 6.5** erteilt Auskunft über alle Kreditrechtlichen Verpflichtungen und das **Kapitel 6.6** über die abgeschlossenen Investitionen.

6.4 Erläuterungen zu Bilanzpositionen

Die Aktiven sind in die zwei Hauptgruppen Finanz- und Verwaltungsvermögen, die Passiven in Fremd- und Eigenkapital unterteilt.

Aktiven

Das **Finanzvermögen** hat gegenüber dem Vorjahr um 2,1 Mio. Fr. zugenommen. Die Flüssigen Mittel liegen 5,3 Mio. Fr. tiefer, wobei die Finanzverwaltung 3.1 Mio. Fr. und das Erbschaftsamt 2,2 Mio. Fr. tiefere Bestände halten. Die Forderungen haben sich um Fr. 389'000 auf Total 14,5 Mio. Fr. erhöht. Die mit Abstand grösste Position in dieser Gruppe sind mit 8,3 Mio. Franken die ausstehenden Gemeindesteuern. Das Delkredere auf Steuerforderungen wurde vorsichtig mit 1,8 Mio. Franken bewertet. Die aktive Rechnungsabgrenzung hat sich um 0,1 Mio. Fr. erhöht. Die Finanzanlagen erhöhten sich um 6,6 Mio. Franken. Es wurden Anlagen des Grabunterhalts um 0,4 Mio. Fr. abgebaut sowie Darlehensraten von 7,0 Mio. Fr. an die Stiftung Altersbetreuung ausbezahlt. Die Wertschriften des Grabunterhalts werden in den nächsten Jahren sukzessive weiter abgebaut. Die Sachanlagen des Finanzvermögens haben sich aufgrund einer Aufwertung der Bauparzelle Schäg/Schützenstr. 31 um Fr. 357'000 erhöht, siehe dazu den Anlagespiegel Finanzvermögen.

Anlagespiegel Finanzvermögen

Sachanlagen FV	1080	1084	Total
	Grund- stücke FV	Gebäude FV	
Anschaffungskosten			
Stand per 1.1.	3'919'566	3'872'000	7'791'566
Anschaffungen			
Wertberichtigungen	356'620		356'620
Umbuchungen			
Verkauf			
Stand per 31.12.	4'276'186	3'872'000	8'148'186

Das **Verwaltungsvermögen** umfasst alle aus der Investitionsrechnung aktivierten Ausgaben, die gemäss den verbindlichen Vorgaben in der Gemeindeordnung zu amortisieren sind. Die Nettoausgaben der Investitionsrechnung von 4,8 Mio. Fr. wurden auf das Verwaltungsvermögen übertragen. Gemäss neuem Finanzhaushaltsgesetz werden die Positionen des Verwaltungsvermögens linear nach ihrer voraussichtlichen Nutzungsdauer abgeschrieben. Die Berechnungen erfolgen anhand der Anlagenbuchhaltung. Im Berichtsjahr wurden 6.4 Mio. Franken abgeschrieben. Detaillierte Informationen über die Veränderungen sind dem Anlagespiegel Verwaltungsvermögen zu entnehmen.

Anlagenpiegel Verwaltungsvermögen

Sachanlagen VV	1400	1401	1402	1403	1404	1406	1409	Zwischentotal
	Grund- stücke VV	Strassen / Verkehrs- wege	Wasserbau	Übrige Tiefbauten	Hochbauten verschiedene	Mobilien / Fahrzeuge	Übrige Sachanlagen	
Anschaffungskosten								
Stand per 1.1.	959'924	20'089'023	17'168'821	1'285'311	65'570'860	3'289'076	263'000	108'626'017
Anschaffungen		1'854'059	1'380'961		877'238	17'661		4'129'919
Umbuchungen								
Verkauf								
Stand per 31.12.	959'924	21'943'082	18'549'782	1'285'311	66'448'099	3'306'737	263'000	112'755'936
Kum. Abschreibung								
Stand per 1.1.	-560'526	-3'683'568	-3'374'748	-298'800	-16'146'200	-1'798'282	-210'400	-26'072'524
Abschreibungen	-112'800	-1'071'271	-738'000	-81'600	-3'785'948	-373'466	-52'600	-6'215'685
Ausser planm. Abschreib.								
Wertberichtigung								
Stand per 31.12.	-673'326	-4'754'839	-4'112'748	-380'400	-19'932'148	-2'171'748	-263'000	-32'288'209
Buchwert per 31.12.	286'598	17'188'243	14'437'034	904'911	46'515'951	1'134'989	0	80'467'727
Immaterielle Anlagen, Beteiligungen und Investiti- onsbeiträge	Zwischen- total	1420 Software	1454 Beteilig. an öffentlichen Unternehm.	1455 Beteilig. an privaten Unternehm.	1464 Invest. Beitr. an öffent. Unternehm.	1465 Invest. Beitr. an private Unternehm.		Gesamttotal
Anschaffungskosten								
Stand per 1.1.	108'626'015	370'321	133'250	27'700	2'493'928	741'814		112'393'029
Anschaffungen	4'129'919	84'662			661'666	-27'740		4'848'508
Umbuchungen								
Verkauf								
Stand per 31.12.	112'755'936	454'984	133'250	27'700	3'155'594	714'074		117'241'537
Kum. Abschreibung								
Stand per 1.1.	-26'072'524	-198'060			-171'100	-83'100		-26'524'784
Abschreibungen	-6'215'685	-60'175			-105'400	-28'600		-6'409'860
Ausser planm. Abschreib.								
Wertberichtigung								
Stand per 31.12.	-32'288'209	-258'235			-276'500	-111'700		-32'934'644
Buchwert per 31.12.	80'467'727	196'749	133'250	27'700	2'879'094	602'374		84'306'893

Neben den bereits erwähnten Anlagespiegeln sind folgend auch die Beteiligungsspiegel Finanz- und Verwaltungsvermögen zu finden. Dort sind sowohl die kapitalmässigen Beteiligungen als auch die Organisationen aufgeführt, welche das Gemeinwesen massgeblich beeinflussen kann.

Beteiligungsspiegel

Die Gemeinde Herisau verfügt über eine massgebliche Beteiligung im Finanzvermögen:

Regiobus AG

Tätigkeit / öffentliche Aufgabe:	Bereitstellung des öffentlichen Busverkehrs
Beteiligung:	Das Aktienkapital der Regiobus AG beläuft sich nominal auf Fr. 120'000. Die Gemeinde Herisau ist mit 50% beteiligt und hält 120 Aktien zu einem totalen Nominalwert von Fr. 60'000. Der Buchwert per Ende 31.12.2017 beträgt Fr. 3'276'000. Die restlichen 50% des Aktienkapitals hält die Stadt Gossau. Die Regiobus AG ist zu 3.85% am Genossenschaft Tarifverbund Ostwind (St.Gallen) beteiligt. Es besteht keine persönliche Haftung oder Nachschusspflicht, die Beteiligung ist nur geringfügig und beträgt nominal Fr. 2'000.
Zahlungsströme:	Für die Bereitstellung der Buslinien in Herisau wurde die Regiobus AG im Berichtsjahr mit Fr. 3'170'000 von der Gemeinde entschädigt.
Risiken & Eventualverpflichtung:	Spezifische Risiken und relevante Eventualverpflichtungen konnten keine identifiziert werden, die Regiobus AG verfügt über eine ausgezeichnete Bonität.

Vollständigkeitshalber sind, neben der Beteiligung an der Regiobus AG, die restlichen (nicht massgeblichen) Beteiligungen im Verwaltungs- und Finanzvermögen nachfolgend, aufgeführt.

Beteiligungsspiegel Finanzvermögen

Aktien	Art	Anzahl	Nominalwert	Buchwert
Regiobus AG	Namenaktien	120	60'000	3'276'000
Grastrocknungsanlage AG	Aktien	4	1'000	280
Feriendorf Urnäsch	Namenaktien	75	75'000	0
Total Buchwert				3'276'280
Anteilscheine		Anzahl	Nominalwert	Buchwert
Raiffeisenbank Appenzeller Hinterland	Genossenschaftsanteile	50	200	10'000
Appenzellerland Tourismus AG	Namenaktien	31	31'000	31'000
Wohnbaugenossenschaft Pro Herisau	Anteilscheine	10	2'500	0
Genossenschaft App. Volksk. Museum	Anteilscheine	2	10'000	0
Genossenschaft Schweiz. Bibliothekdienst	Anteilscheine	20	2'000	0
Siedlungs- und Baugenossenschaft Hemetli	Anteilscheine	100	10'000	10'000
Stadttheater St. Gallen	Anteilscheine	260	26'000	0
Total Buchwert				51'000

Beteiligungsspiegel Verwaltungsvermögen

Aktien	Art	Anzahl	Nominalwert	Buchwert
Appenzeller Bahnen	Prioritätsaktien	3'162	316'200	0
	1. Rang			
	Prioritätsaktien	1'396	69'800	0
	2. Rang			
	Verzugsaktien	526	26'300	0
	Stammaktien	505	12'625	0
Schweizerische Südostbahn	Stamm-Namen Aktien	208'936	208'936	0
Gen. Tarifverbund Ostschweiz	Anteilschein	1	2'000	2'000
IG GIS AG	Namenaktien	50	250	0
ARI AG	Namenaktien	105	52'500	131'250
Total Buchwert				133'250
Anteilsscheine		Anzahl	Nominalwert	Buchwert
Waldbauverein Herisau	Anteilscheine	277	27'700	27'700
Total Buchwert				27'700

Passiven

Das **Fremdkapital** hat sich gegenüber dem Vorjahr um 2,3 Mio. Fr. erhöht.

Die laufenden Verbindlichkeiten sinken um 3,9 Mio. Franken. Die Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistungen von Dritten (Kreditoren) liegen 2,8 Mio. Fr. tiefer, die Transfer-Verbindlichkeiten (Schulden gegenüber dem Betriebs- und Erbschaftsamt) haben sich um 3,1 Mio. Fr. reduziert. Angestiegen sind die Depotgelder um Fr. 1,8 Mio. Fr., was auf die Sicherstellungen der Grundstückgewinnsteuer zurückzuführen ist.

Die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten haben sich um 8,5 Mio. Franken reduziert. Es wurden zwei Darlehen im Umfang von 15 Mio. Fr. sowie ein zinsloses Investitionshilfedarlehen über Fr. 472'000 zurückbezahlt. Ausserdem wurden zwei Darlehen im Umfang von 7 Mio. Fr. von den langfristigen in die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten umgebucht.

Die passive Rechnungsabgrenzung ist Fr. 420'000 tiefer ausgefallen. Vor allem die Abgrenzungen im Übrigen betrieblichen Ertrag haben sich reduziert. Im Vorjahr ist gegenüber der Steuerbehörde eine Steuerschuld für zu viel ausbezahlte Steuern enthalten.

Die kurzfristigen Rückstellungen über Fr. 66'000 wurden aufgelöst. Es handelte sich dabei um eine Personalarückstellung sowie eine Rückstellung für den erwarteten Verlust aus dem KIP-Vertrag 2014 – 2017.

Die langfristigen Finanzverbindlichkeiten sind um 16 Mio. Fr. angestiegen. Es wurden zwei langfristige Darlehen in der Höhe von 7 Mio. Fr. in die kurzfristigen Darlehen umgebucht. Diese werden im Jahr 2018 zurückbezahlt. Insgesamt wurden im Jahr 2017 fünf Darlehen über total 23 Mio. Fr. mit Laufzeiten über 7, 10, 11 und 15 Jahre neu aufgenommen. Die Darlehen konnten mit Zinssätzen zwischen 0.27% und 0.90% abgeschlossen werden. Der durchschnittliche Zinssatz der geschuldeten Anleihen und Schuldscheine beträgt per Ende Jahr 0,94% (Vorjahr 1,08%). Von den aufgenommenen Darlehen sind 8 Mio. Fr. für das gewährte zu 1% verzinsliche Darlehen an die Stiftung Altersbetreuung zur Finanzierung des Neubau-Projektes Tanneck bestimmt. Bis zum Februar 2018 wird die letzte Rate ausbezahlt sein.

Die langfristigen Rückstellungen haben um Fr. 815'000 abgenommen. Die Rückstellung betreffend Finanzierungszins grösser 1% für das Darlehen an die Stiftung Altersbetreuung konnte vollumfänglich aufgelöst werden.

Beim **Eigenkapital** ist eine Abnahme von 1,1 Mio. Fr. zu verzeichnen. Aufgrund des negativen Jahresergebnisses von Fr. 696'000 sinkt das Konto Bilanzüberschuss auf 11,4 Mio. Franken. Bei den Spezialfinanzierungen resultiert beim Abwasser ein Verlust von Fr. 603'000. Das Verpflichtungskonto weist neu einen Saldo von 6,9 Mio. Fr. aus. Die Abfallentsorgung zeigt ebenfalls einen Verlust von Fr. 54'000. Das Verpflichtungskonto zeigt einen neuen Bestand von Fr. 585'000. In den restlichen Spezialfinanzierungen werden geringe positive Resultate erzielt. Netto haben die Verpflichtungen gegenüber den Spezialfinanzierungen um Fr. 609'000 abgenommen. Die Aufwertungsreserve wurde um die jährliche Rate von Fr. 491'000 reduziert.

Eigenkapitalnachweis

2017	290/291 Spezialfinanzierungen und Fonds	295 Aufwertungs- reserve VV	296 Neubewertungs- reserve FV	299 Bilanzüberschuss	Total
Stand per 1.1.	14'399'579	3'332'000	5'384'698	12'070'382	35'186'659
Jahresergebnis				-695'728	-695'728
Einlagen in Spezialfin. und Fonds	108'217				108'217
Entnahmen aus Spezialfin. und Fonds	-688'121				-688'121
Einlage Aufwertungsreserve					
Entnahme Aufwertungsreserve		-491'000			-491'000
Entnahme Neubewertungsreserve					
Stand per 31.12.	13'819'674	2'842'000	5'384'698	11'374'654	33'420'026

Rückstellungsspiegel

Überblick Rückstellungen	kurzfristig	langfristig	Total
Stand per 1.1.	65'543	960'000	1'025'543
Bildung	-	-	-
Verwendung	-65'543	-	-65'543
Auflösung	-	-815'000	-815'000
Stand per 31.12.	0	145'000	145'000

Kurzfristige Rückstellungen:

Bei den kurzfristigen Rückstellungen handelt es sich um einen durch ein Ereignis in der Vergangenheit erwarteten oder wahrscheinlichen Mittelabfluss in der folgenden Rechnungsperiode. Folgende kurzfristigen Rückstellungen wurden verändert:

Rückstellung Kantonales Integrationsprogramm -> Verlustvorwegnahme aus Vertrag 2014 - 2017

Stand per 01.01.	66'754
Bildung	0
Verwendung	-66'754
Stand per 31.12.	0

Rückstellung Lohn Volkswirtschaft -> 13. Monatslohn

Stand per 01.01.	-1'211
Bildung	0
Verwendung	1'211
Stand per 31.12.	0

Langfristige Rückstellungen:

Bei den langfristigen Rückstellungen handelt es sich um einen durch ein Ereignis in der Vergangenheit erwarteten oder wahrscheinlichen Mittelabfluss in einer späteren Rechnungsperiode. Folgende langfristigen Rückstellungen bestehen:

Rückstellung für Sanierung Schmidgasse / Neue Steig -> Bauarbeiten sind noch nicht ausgeführt

Stand per 01.01.	145'000
Bildung	-
Auflösung	-
Stand per 31.12.	145'000

Rückstellung für Verzinsung Darlehen Stiftung Altersbetreuung -> Fremdfinanzierung ist erfolgt

Stand per 01.01.	815'000
Bildung	-
Auflösung	-815'000
Stand per 31.12.	0

6.5 Kreditrechtliche Angaben

Verzeichnis der Verpflichtungskredite

Restkredite per 01.01.2018	Beschluss	bewilligter Kredit	Zusatzkredit	Restkredit
Übrige allgemeine Dienste				
Migration Geschäftslösung Betriebsamt	GR 2017	105'000		20'338
Verwaltungsliegenschaften				
Sanierung alte Kubelbrücke, Gemeindeanteil	GR 2017	62'000		61'612
Schulliegenschaften				
Parkplatz Schulhaus Ebnet Nord, Sanierung	GR 2017	140'000		57'454
Kulturzentrum				
Casino, Ersatz 3 Personen- und Warenlift	GR 2017	160'000		160'000
Sportzentrum				
TICOS Hard- und Softwareersatz	GR 2017	80'000		21'310
Reformierte Kirche				
Innenrenovation Evang. Kirche	GR 2015	530'000		0
Kantonsstrassen				
Degersheimerstrasse P1624 Baldenwil-Kantonsgrenze	GR 2015	507'000		207'000
Schützenstrasse Ausbau	GR 2013	740'000		26'609
Ausbau Kasernenstrasse P0760 Herisau-Winkeln Trottoir	GR 2016	391'500		55'831
Gemeindestrassen				
Nordhalde Erschliessung	GR 2011/12/13	4'450'000	144'300	4'422'536
Bruggereggestr. Ausbau bis Einlenker Ahornstr.	GR 2015	460'000		98'037
Gossauerstrasse, Strassenbauprojekt	GR 2015	1'690'000		1'626'651
Bergstrasse Trottoiranbau und Sanierung	GR 2016	345'000		40'769
Zeughausstrasse, Sanierung	GR 2017	450'000		132'490
Lindenstrasse, Sanierung	GR 2017	692'000		212'678
Sturzeneggstrasse, Sanierung	GR 2017	1'116'000		1'123'879
Schochenberg Erschliessung über Robert Walserstr.	GR 2017	305'000		286'019
Übrige Strassen				
Fuss- & Radweg Glatttalviadukt	GR 2012	150'000		79'496
Regionalverkehr				
Busbahnhof und Bahnhofplatz (Arealentwicklung)	GR 2015/17	1'720'000		778'823
Abwasserbeseitigung				
Meteorwasserkanal Ahorn/Schlossstr.- Glatt Los 1	GR 2015	286'000		153'521
Trennsystemkanäle Schützenstrasse Ost	GR 2015	500'000		3'843
Gossauerstr., Instandstellung Mischwasserkanal	GR 2015	336'000		327'384
Bergstrasse, Kanalverlängerung	GR 2016	250'000		22'302
ARA Bachwis, Optimierung Zulaufbegrenzung	GR2017	115'000		0
Untere Fabrik-Bachwies, Sanierung Mischwasserkanal	GR2017	720'000		491'373
ARA Ersatz Feinrechenanlage	GR2017	140'000		2'898
		16'440'500	144'300	10'412'853

6.6 Abgeschlossene Investitionen 2017

	Objektkredit		Beanspruchter Kredit	Abweichung: negativ = ungünstig	Bemerkungen
	Bewilligt durch / am	Betrag			
Verwaltungliegenschaften					
Erneuerung des Wohnhauses "Ufem Berg"	GR 2016	660'000	598'189	61'811	Günstigere Arbeitsvergabe
Casino Wärmeverbund Ersatz Steuerung u. Leitsystem	GR 2017	351'500	272'792	78'708	Günstigere Arbeitsvergabe
Feuerwehr					
Gerätewagen mit Hebebühne	GR 2015	410'000	188'446	221'554	Beitrag Assekuranz
Rüstfahrzeug	GR 2015	410'000	235'528	174'472	Beitrag Assekuranz
Schulliegenschaften					
Thermische Solaranlage TH Ebnet West	GR 2015	53'000	52'944	56	
Kinderspielplätze, Instandstellung & Neugestaltung	GR 2017	34'000	34'020	-20	
Kulturzentrum					
Renovation altes Zeughaus	GR 2013	1'940'000	1'445'261	494'739	Tiefere Ausführungskosten, höhere Beiträge
Aussenanlage Sport/Freibad Sonnenberg					
Neubau Mehrzweckpavillon Ebnet	GR 2015/17	259'000	284'391	-25'391	Höhere Ausführungskosten
Traktor Gartenbauamt (Fendt P)	GR 2017	135'000	134'608	392	
Sportzentrum					
SZ Massnahmen aus Energiecheck	GR 2013	200'000	189'948	10'052	
Ersatz Notbeleuchtung	GR 2017	240'000	208'212	31'788	
Kantonsstrassen					
Ausbau Neue Steig	GR 2013	803'600	598'001	205'599	Tiefere Investitionsbeiträge
Verkehrsraum Herisau "Ypsilon Massnahmen"	GR 2003	880'000	776'437	103'564	Tiefere Investitionsbeiträge
Sanierung Kreuzung Kreuzweg	GR 2014	305'000	318'336	-13'336	
Gemeindestrassen					
Verlängerung Trottoir Bruggereg	GR 2015	259'000	284'391	-25'391	
Kreuzstrasse Los 3	GR 2015	1'860'000	1'583'924	276'076	Tiefere Ausführungskosten
Mühlebühlstrasse, Strassenbauprojekt	GR 2015	765'000	385'455	379'545	Projektänderung->Tiefere Ausführungskosten
Belagsanierung Eggstrasse/Untere Seinegg-Egg	GR 2016	540'000	509'129	30'871	
Sanierung Ebnetstrasse	GR 2016	680'000	716'989	-36'989	
Gossauerstrasse Trottoiranpassung Dreischiede, Linde	GR 2015	85'000	29'157	55'843	Projektänderung->Tiefere Ausführungskosten
Kommunalfahrzeug Boschung Pony P4	GR 2017	149'000	148'827	173	
Parkplatzbewirtschaftung					
Parkplatz Altes Zeughaus	GR 2013	320'000	238'496	81'504	Tiefere Ausführungskosten

	Objektkredit		Beanspruchter Kredit	Abweichung: Bemerkungen	
	Bewilligt durch / am	Betrag		negativ = ungünstig	
Abwasserbeseitigung					
Brühlbachkanal Zeughausweg	GR 2014	204'000	146'033	57'967	Tiefere Ausführungskosten
Kanal Bruggereggestr., Einl. Schwellbrunnerstr.	GR 2015	325'000	181'784	143'216	Tiefere Ausführungskosten
Abwasserpumpleitung Schwänberg Siedlung	GR 2015	232'000	132'686	99'314	Tiefere Ausführungskosten
Mühlebühlstrasse, Trennsystemkanäle	GR 2015	277'000	154'748	122'252	Tiefere Ausführungskosten
Schwänberg, Bau des Abwasserpumpwerks	GR 2016	265'000	232'034	32'966	Tiefere Ausführungskosten
Zeughausstrasse, Trennsystemkanäle	GR2017	122'000	94'473	27'527	Tiefere Ausführungskosten
Kassernenstrasse Kanalsanierung	GR2017	85'000	81'841	3'159	
Gewässerverbauungen					
Glatt / Sägebach, Schwänli-Güetli	GR 2013	399'280	406'000	-6'720	
Saumweiher, Sanierung und Aufwertung	GR 2016	355'000	171'096	183'904	Tiefere Ausführungskosten, Beiträge Bund
Photovoltaik					
Photovoltaikanlage Ebnet West	GR 2015	176'000	118'008	57'992	Tiefere Ausführungskosten
Annexbau SH Ebnet West	GR 2014	110'000	104'215	5'785	
Stromversorgung öffentl. Raum					
Stromvers. Öff. Raum Ebnet, Erneuerung Leitungssystem	GR 2016	200'000	192'604	7'396	

6.7 Genehmigte Kreditüberschreitungen 2017

Im Jahr 2017 wurden zu Lasten der Erfolgsrechnung untenstehende Nachtragskredite genehmigt.

Datum	Verwaltung	Kredit für	Betrag
25. Apr. 17	Allgemeine Verwaltung 0120.3171.10	Kantonsratspräsidenten-Feier vom 12.06.2017	18'000
9. Mai 17	Allgemeine Verwaltung 0220.3130.01	Update Axioma Release 16.5 (inkl. BauPro)	13'000
21. Juni 17	Tiefbau/Umweltschutz 7200.3143.00	Umlegung Mischwasserkanal Linden/Gossauerstrasse	45'500
21. Nov. 17	Asylwesen 5730.3637.00	Nachzahlungen Asylwesen	154'000
Total Nachtragskredite			230'500

6.8 Übrige finanzielle Risiken und Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Gewährleistungsspiegel / Eventualverpflichtungen

Per 31. Dezember 2017 bestehen keine Eventualverpflichtungen. Ebenfalls gab es nach dem Bilanzstichtag keine sonstigen Ereignisse mit einem wesentlichen Einfluss auf die zukünftige finanzielle Lage.

Konsolidierte Rechnung

In der vorliegenden Jahresrechnung wurde keine weitere Organisation aufgenommen. Es gibt keine Institution oder Beteiligung, die durch die Gemeinde wesentlich beeinflusst wird und von ihr bedeutende Beiträge oder Entschädigungen erhält.

Risikomanagement

Der IKS-Beauftragte erstellt für den Gemeinderat jährlich einen Bericht, der über die Kontrollergebnisse und allfällige Massnahmen informiert.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es bestehen keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag mit einem wesentlichen Einfluss auf die zukünftige finanzielle Lage der Gemeinde.

6.9 Finanzkennzahlen

Finanzkennzahlen ermöglichen die Beurteilung der finanziellen Lage einer Gemeinde. Ein Vergleich über mehrere Jahre liefert wichtige Hinweise und Entscheidungshilfen für die finanzielle Führung. Aber auch ein Vergleich der Kennzahlen mit anderen Gemeinden und Städten (Benchmarking) kann wichtige Informationen vermitteln. Von grossem Interesse sind die Kennzahlen zudem für die Beurteilung der Bonität durch die Geldgeber der Gemeinde, weil diese bei der Festlegung der Konditionen ausschlaggebend sind. Zur Steuerung werden die Finanzkennzahlen gemäss Art. 22 FHG verwendet. Es wird unterschieden zwischen Kennzahlen erster und zweiter Priorität. Diese werden durch weitere, bereits in der Gemeinde etablierte Kennzahlen, ergänzt.

Finanzkennzahlen erster Priorität

Kennzahl	Berechnung	R2017	R2016	R2015	R2014	R2013
Nettoverschuldungsquotient	$\frac{\text{Nettoverschuldung}}{\text{Fiskalertrag}}$	91,5%	91,8%	90,8%	93,8%	104,7%
Selbstfinanzierungsgrad	$\frac{\text{Selbstfinanzierung}}{\text{Nettoinvestitionen}}$	94,5%	93,2%	93,8%	80,5%	100,9%
Zinsbelastungsanteil*	$\frac{\text{Nettozinsaufwand}}{\text{Laufender Ertrag}}$	-0,06%	0,81%	1,06%	2,05%	1,44%

(*Der Zinsbelastungsanteil R2017 liegt ohne Berücksichtigung der Rückstellungsauflösung von Fr. 815'000 bei 0,83%)

Aussage & Interpretation

Der *Nettoverschuldungsquotient* sagt aus, welcher Anteil der Fiskalerträge erforderlich wäre, um die Nettoschuld abzutragen. Werte bis 100% werden als gut, Werte zwischen 100% und 150% als genügend bezeichnet.

Der *Selbstfinanzierungsgrad* gibt Auskunft darüber, welchen Anteil der Nettoinvestitionen eine Gemeinde aus eigenen Mitteln finanzieren kann. Mittelfristig sollte ein Wert von 100% resultieren.

Der *Zinsbelastungsanteil* gibt an, welcher Anteil des verfügbaren Einkommens durch den Zinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum, wobei ein Zinsbelastungsanteil bis 4% als gut gilt.



Finanzkennzahlen zweiter Priorität

Kennzahl	Berechnung	R2017	R2016	R2015	R2014	R2013
Nettoschuld je Einwohner	$\frac{\text{Nettoverschuldung}}{\text{Anzahl Einwohner}}$	3'219	3'212	3'186	3'195	3'441
Selbstfinanzierungsanteil	$\frac{\text{Selbstfinanzierung}}{\text{Laufender Ertrag}}$	5,0%	5,7%	8,8%	9,4%	10,8%
Kapitaldienstanteil	$\frac{\text{Nettozinsaufwand} + \text{Abschreibungen}}{\text{Laufender Ertrag}}$	7,0%	8,0%	8,7%	9,8%	9,1%
Bruttoverschuldungsanteil	$\frac{\text{Bruttoschulden}}{\text{Laufender Ertrag}}$	105,8%	101,3%	87,5%	93,3%	93,9%
Investitionsanteil	$\frac{\text{Bruttoinvestitionen}}{\text{Gesamtaufwand}}$	6,0%	8,0%	11,4%	13,3%	14,2%

Aussage & Interpretation

Die *Nettoschuld je Einwohner* sagt aus, wie hoch die Schuldenbelastung pro Kopf ist. Nettoschulden pro Kopf bis Fr. 2'500 gelten als geringe bis mittlere Verschuldung.

Der *Selbstfinanzierungsanteil* gibt Auskunft darüber, welchen Anteil ihres Ertrages eine Gemeinde zur Finanzierung ihrer Investitionen aufwenden kann. Werte über 20% bezeichnet man als gut, Ergebnisse unter 10% als schlecht.

Der *Kapitaldienstanteil* ist ein Mass für die Belastung des Haushaltes durch die Kapitalkosten. Er zeigt auf, wie stark der Laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen (=Kapitaldienst) belastet ist. Ein hoher Anteil weist auf einen enger werdenden finanziellen Spielraum hin, wobei bis 15% als tragbare Belastung beschrieben wird.

Mit Hilfe des *Bruttoverschuldungsanteils* lässt sich beurteilen, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den Erträgen steht. Ein Bruttoverschuldungsanteil bis 100% gilt als gut. Liegt die Kennzahl auf über 150%, ist sie als schlecht einzustufen. Die Kennzahl kann aufgrund der Nichtbeachtung der transitorischen Positionen leicht schwanken (keine Berücksichtigung gem. HRM2).

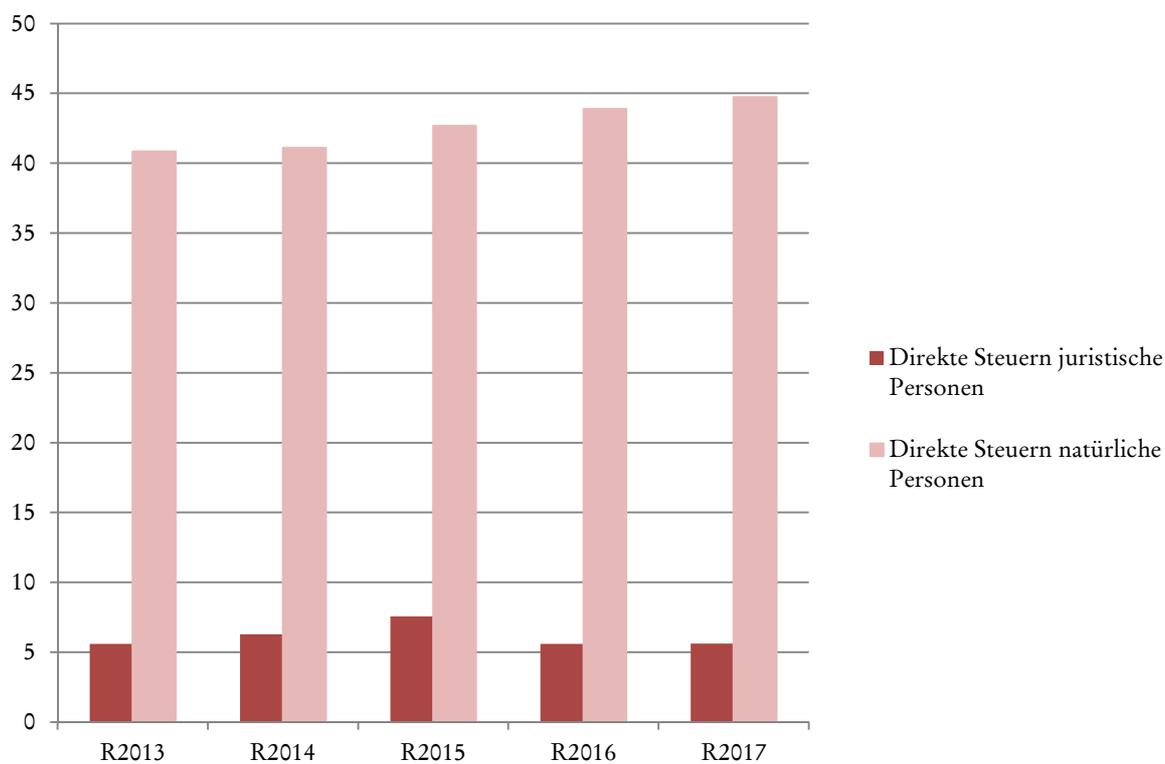
Der *Investitionsanteil* zeigt die Aktivität der Gemeinde im Bereich der Investitionen auf. Ab einem Wert von 20% spricht man von einer starken Investitionstätigkeit.

Zusätzliche Kennzahlen

Kennzahl	R2017	R2016	R2015	R2014	R2013
Steuerfuss gesamt	4,1 Einh.				
Fiskalertrag (Steuerertrag inkl. Separatsteuern)	55'627'037	55'185'969	55'507'809	53'138'724	50'680'385
Steuerertrag (exkl. Separatsteuer)	50'364'642	49'482'365	50'248'932	47'401'181	46'452'087
Steuerertrag je Einwohner (exkl. Separatsteuer)	3'186	3'136	3'176	3'038	3'012
Selbstfinanzierung	4'583'080	5'220'000	7'991'000	8'118'530	8'687'610
Nettoschuld	50'886'867	50'682'000	50'410'000	49'856'535	53'069'920

Steuererträge

in Mio. Franken



6.10 Erfolgsrechnung nach der funktionalen Gliederung

Funktionale Gliederung	Rechnung 2017		Voranschlag 2017		Rechnung 2016	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG	7'470'802	1'554'367	7'802'800	1'593'407	7'505'803	1'582'374
01 Legislative und Exekutive	762'432		816'900		747'710	
011 Legislative	127'219		155'000		134'578	
012 Exekutive	635'214		661'900		613'132	
02 Allgemeine Dienste	6'708'369	1'554'367	6'985'900	1'593'407	6'758'093	1'582'374
021 Finanzverwaltung	717'190	107'477	689'100	61'600	671'007	79'935
022 Allgemeine Dienste, übrige	3'859'076	894'200	4'192'100	997'600	3'770'038	963'671
029 Verwaltungsliegenschaften	2'132'103	552'690	2'104'700	534'207	2'317'048	538'768
1 ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	6'247'123	4'471'059	6'344'180	4'490'410	5'920'638	4'063'606
14 Allgemeines Rechtswesen	3'784'766	2'567'920	3'741'070	2'520'000	3'704'015	2'419'854
140 Allgemeines Rechtswesen	3'784'766	2'567'920	3'741'070	2'520'000	3'704'015	2'419'854
15 Feuerwehr	1'586'889	1'586'889	1'652'710	1'652'710	1'362'936	1'362'936
150 Feuerwehr	1'586'889	1'586'889	1'652'710	1'652'710	1'362'936	1'362'936
16 Verteidigung	875'468	316'249	950'400	317'700	853'687	280'816
161 Quartieramt militärisch	379'016	189'242	396'500	175'000	374'495	163'333
162 Zivile Verteidigung	496'452	127'008	553'900	142'700	479'192	117'483
2 BILDUNG	26'801'325	4'549'152	27'149'374	4'729'100	26'036'083	4'900'132
21 Obligatorische Schule	26'801'325	4'549'152	27'149'374	4'729'100	26'036'083	4'900'132
211 Eingangsstufe/Kindergarten	2'219'106	587'900	2'092'300	612'300	1'946'187	633'320
212 Primarstufe	9'192'419	1'875'172	9'296'100	1'922'300	9'076'719	1'977'529
213 Oberstufe / Sekundarstufe 1	6'432'636	993'337	6'559'000	1'119'600	6'471'900	1'157'901
214 Musikschulen	1'537'987	943'731	1'499'500	915'000	1'484'218	950'143
217 Schulliegenschaften	4'770'887	147'812	4'746'230	159'900	4'337'908	179'899
219 Obligatorische Schule	2'648'291	1'200	2'956'244		2'719'150	1'340
3 KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE	7'627'297	3'051'937	7'413'231	2'914'900	7'589'374	2'979'654
31 Kulturerbe	198'666		124'100		258'471	

Funktionale Gliederung	Rechnung 2017		Voranschlag 2017		Rechnung 2016	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
312 Denkmalpflege und Heimatschutz	198'666		124'100		258'471	
32 Übrige Kultur	912'095	153'566	1'121'216	170'000	1'168'852	168'970
321 Bibliotheken	170'000		170'000		170'000	
322 Konzert und Theater	40'500		48'000		50'500	
323 Kulturzentrum	640'884	153'566	803'216	170'000	864'718	168'970
329 Übrige Kultur	60'711		100'000		83'635	
33 Medien	15'000		15'000		15'000	
331 Film und Kino	15'000		15'000		15'000	
34 Sport und Freizeit	6'319'771	2'816'906	5'981'915	2'677'200	6'024'601	2'788'534
341 Sport	5'568'726	2'519'753	5'205'765	2'356'200	5'364'530	2'527'126
342 Freizeit	751'046	297'153	776'150	321'000	660'071	261'409
35 Kirchen und religiöse Angelegenheiten	181'766	81'466	171'000	67'700	122'449	22'149
350 Kirchen und religiöse Angelegenheiten	181'766	81'466	171'000	67'700	122'449	22'149
4 GESUNDHEIT	3'622'814		3'587'100		3'468'816	
41 Spitäler, Kranken- und Pflegeheime	2'316'047		2'278'000		2'288'094	
412 Kranken-, Alters- und Pflegeheime	2'316'047		2'278'000		2'288'094	
42 Ambulante Krankenpflege	1'276'192		1'277'000		1'146'509	
421 Ambulante Krankenpflege	1'276'192		1'277'000		1'146'509	
43 Gesundheitsprävention	29'475		31'000		33'113	
431 Alkohol- und Drogenprävention	6'458		8'000		9'492	
433 Schulgesundheitsdienst	20'139		21'000		20'940	
434 Lebensmittelkontrolle	2'878		2'000		2'682	
49 Übriges Gesundheitswesen	1'100		1'100		1'100	
490 Übriges Gesundheitswesen	1'100		1'100		1'100	
5 SOZIALE SICHERHEIT	22'768'056	12'572'593	24'585'740	13'887'800	23'319'678	12'976'312
52 Invalidität	1'210'088		1'284'000		1'202'674	
522 Ergänzungsleistungen	1'202'177		1'276'000		1'194'872	
524 Leistungen an Invalide	7'911		8'000		7'802	

Funktionale Gliederung	Rechnung 2017		Voranschlag 2017		Rechnung 2016	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
53 Alter und Hinterlassene	1'759'371		1'691'000		1'599'456	
532 Ergänzungsleistungen AHV	1'743'594		1'675'000		1'583'634	
535 Leistungen an das Alter	15'777		16'000		15'822	
54 Familie und Jugend	1'427'775	873'874	1'749'640	1'129'000	1'583'306	1'004'169
543 Alimentenbevorschussung und -inkasso	1'025'586	810'217	1'325'000	1'075'000	1'157'972	938'429
544 Jugendschutz	84'609	63'658	81'700	54'000	85'093	65'740
545 Leistungen an Familien	317'581		342'940		340'242	
57 Sozialhilfe und Asylwesen	18'370'821	11'698'719	19'861'100	12'758'800	18'934'242	11'972'144
572 Wirtschaftliche Sozialhilfe	7'797'262	2'177'163	7'920'000	2'360'000	8'272'558	2'586'095
573 Asylwesen	9'306'365	8'752'876	10'566'100	9'808'400	9'456'854	8'774'333
579 Fürsorge, Übrige	1'267'195	768'680	1'375'000	590'400	1'204'830	611'716
6 VERKEHR	11'328'420	4'272'186	11'211'367	4'004'200	10'818'598	4'205'035
61 Strassenverkehr	6'682'122	2'377'809	6'402'267	2'176'400	6'253'716	2'354'726
613 Kantonsstrassen	56'700		58'100		49'100	
615 Gemeindestrassen	5'510'581	1'873'052	5'263'800	1'702'700	5'144'020	1'844'668
616 Parkplatzbewirtschaftung	504'758	504'758	473'700	473'700	510'059	510'059
617 Öffentliche Beleuchtung	468'971		483'900		486'578	
619 Übrige Strassen	141'112		122'767		63'959	
62 Öffentlicher Verkehr	4'646'299	1'894'377	4'809'100	1'827'800	4'564'882	1'850'309
622 Regionalverkehr	4'463'640	1'715'227	4'641'100	1'655'800	4'392'394	1'676'218
629 Öffentlicher Verkehr	182'659	179'150	168'000	172'000	172'488	174'091
7 UMWELTSCHUTZ UND RAUM-ORDNUNG	6'592'124	4'868'072	7'069'000	5'241'700	6'796'627	5'108'712
72 Abwasserbeseitigung	3'866'500	3'866'500	4'168'000	4'168'000	4'031'905	4'031'905
720 Abwasserbeseitigung	3'866'500	3'866'500	4'168'000	4'168'000	4'031'905	4'031'905
73 Abfallwirtschaft	990'106	990'106	1'037'700	1'037'700	995'218	995'218
730 Abfallwirtschaft	990'106	990'106	1'037'700	1'037'700	995'218	995'218
74 Verbauungen	78'194		126'800		68'030	
741 Gewässerverbauungen	78'194		126'800		68'030	

Funktionale Gliederung	Rechnung 2017		Voranschlag 2017		Rechnung 2016	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
77 Übriger Umweltschutz	1'203'995	12'990	1'243'400	11'000	1'279'006	18'165
771 Friedhof und Bestattung	740'979		757'800		845'252	
779 Übriger Umweltschutz	463'015	12'990	485'600	11'000	433'754	18'165
79 Raumordnung	453'329	-1'524	493'100	25'000	422'468	63'424
790 Raumordnung	453'329	-1'524	493'100	25'000	422'468	63'424
8 VOLKSWIRTSCHAFT	1'280'161	799'742	1'271'800	690'700	1'285'869	933'186
81 Landwirtschaft	83'804	8'165	88'600	6'000	89'177	7'115
811 Verwaltung, Vollzug und Kontrolle	83'804	8'165	88'600	6'000	89'177	7'115
82 Forstwirtschaft	609'690	464'186	620'800	368'000	597'667	464'829
820 Forstwirtschaft	609'690	464'186	620'800	368'000	597'667	464'829
84 Tourismus	2'057	2'879		7'000	17'970	25'398
840 Tourismus	2'057	2'879		7'000	17'970	25'398
85 Industrie, Gewerbe, Handel	556'053	303'655	528'200	283'500	558'941	413'731
850 Industrie, Gewerbe, Handel	556'053	303'655	528'200	283'500	558'941	413'731
87 Brennstoffe und Energie	28'557	20'857	34'200	26'200	22'113	22'113
871 Elektrizität	28'557	20'857	34'200	26'200	22'113	22'113
9 FINANZEN UND STEUERN	183'726	57'087'012	983'700	58'030'580	922'285	56'258'010
91 Steuern		55'624'158		56'935'000		55'160'571
910 Steuern		55'624'158		56'935'000		55'160'571
96 Vermögens- und Schuldenverwaltung	183'726	971'854	983'700	604'580	922'285	606'440
961 Zinsen	-10'115	263'328	773'700	296'300	769'553	272'141
963 Liegenschaften des Finanzvermögens	208'420	666'513	200'000	303'280	143'882	304'640
969 Übriges Finanzvermögen	-14'579	42'012	10'000	5'000	8'849	29'659
99 Abschluss		491'000		491'000		491'000
990 Aufwertungsreserven		491'000		491'000		491'000
	93'921'848	93'226'120	97'418'292	95'582'797	93'663'770	93'007'022
Gesamtergebnis		695'728		1'835'495		656'748
	93'921'848	93'921'848	97'418'292	97'418'292	93'663'770	93'663'770

6.11 Investitionsrechnung nach der funktionalen Gliederung

Funktionale Gliederung	Rechnung 2017		Voranschlag 2017		Rechnung 2016	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG	522'740		810'000		636'846	62'207
02 Allgemeine Dienste	522'740		810'000		636'846	62'207
022 Allgemeine Dienste, übrige					220'530	
029 Verwaltungsliegenschaften	522'740		810'000		416'316	62'207
1 ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	264'259	445'372	325'000		689'600	
14 Allgemeines Rechtswesen	84'662		105'000			
140 Allgemeines Rechtswesen	84'662		105'000			
15 Feuerwehr	179'597	445'372	220'000		689'600	
150 Feuerwehr	179'597	445'372	220'000		689'600	
2 BILDUNG	139'822		820'000		540'355	
21 Obligatorische Schule	139'822		820'000		540'355	
217 Schulliegenschaften	139'822		820'000		540'355	
3 KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE	632'415	36'390	1'210'000	170'000	1'425'767	229'737
31 Kulturerbe	-27'740		80'000		58'092	
312 Denkmalpflege und Heimatschutz	-27'740		80'000		58'092	
32 Übrige Kultur		-41'610	200'000		23'437	27'737
323 Kulturzentrum		-41'610	200'000		23'437	27'737
34 Sport und Freizeit	595'547	78'000	430'000	170'000	985'435	202'000
341 Sport	460'938	78'000	300'000	170'000	985'435	202'000
342 Freizeit	134'608		130'000			
35 Kirchen und religiöse Angelegenheiten	64'608		500'000		358'803	
350 Kirchen und religiöse Angelegenheiten	64'608		500'000		358'803	
5 SOZIALE SICHERHEIT					103'262	
54 Familie und Jugend					103'262	

Funktionale Gliederung	Rechnung 2017		Voranschlag 2017		Rechnung 2016	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
545 Leistungen an Familien					103'262	
6 VERKEHR	2'848'575		4'640'000		2'945'336	79'100
61 Strassenverkehr	1'681'457		2'980'000		2'045'865	79'100
613 Kantonsstrassen	288'907		220'000		375'094	79'100
615 Gemeindestrassen	1'385'514		2'760'000		1'670'771	
619 Übrige Strassen	7'037					
62 Öffentlicher Verkehr	1'167'118		1'660'000		899'471	
622 Regionalverkehr	1'167'118		1'660'000		899'471	
7 UMWELTSCHUTZ UND RAUM- ORDNUNG	1'093'947	171'489	1'460'000	410'000	951'624	1'447'361
72 Abwasserbeseitigung	1'019'595	171'489	1'320'000	410'000	835'880	1'447'361
720 Abwasserbeseitigung	1'019'595	171'489	1'320'000	410'000	835'880	1'447'361
74 Verbauungen	74'352		140'000		115'744	
741 Gewässerverbauungen	74'352		140'000		115'744	
8 VOLKSWIRTSCHAFT					128'860	
87 Brennstoffe und Energie					128'860	
871 Elektrizität					128'860	
9 FINANZEN UND STEUERN			180'000			
96 Vermögens- und Schuldenverwaltung			180'000			
963 Liegenschaften des Finanzvermögens			180'000			
	5'501'759	653'251	9'445'000	580'000	7'421'651	1'818'405
Nettoinvestition		4'848'508		8'865'000		5'603'246
	5'501'759	5'501'759	9'445'000	9'445'000	7'421'651	7'421'651